

St. Veit ist Wegbereiter im Städtebau

Großes Aufsehen rund um den städtebaulichen Wettbewerb für die Villacher Vorstadt – nahezu 40 ArchitektInnen und ZiviltechnikerInnen haben bereits kurz nach dem Start der Ausschreibung ihr Interesse bekundet.

St. Veit/Glan | Die Herzogstadt hat in Kooperation mit dem Land Kärnten für den Bereich der Villacher Vorstadt einen städtebaulichen Wettbewerb ausgeschrieben. Das Ergebnis des Wettbewerbs bildet die Grundlage für das integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren zur zukünftigen Stadtteilentwicklung der Villacher Vorstadt. Es geht um 13 Grundstücke von acht Grundstückseigentümern im Ausmaß von insgesamt 5,5 Hektar.

Bereits seit einem Jahr arbeitet St. Veit gemeinsam mit den Grundstücksbesitzern am Rahmenplan für die Erweiterung der Stadt, die schrittweise entwickelt werden soll. Der erste Baustein für das neue Stadtviertel ist gesetzt: Beim Lückenschluss zwischen Traditionsgärtnerei Sattler und Millenniumspark möchte die Stadt das Potenzial voll ausschöpfen und spielt mit dem städtebaulichen Wettbewerb den Ball an die Experten auf diesem Gebiet weiter: Gefragt sind zukunftsweisende Ansätze, bei denen Reihen- und Stadthäuser sowie Geschosswohnbau mit Geschäfts- und Freiflächen und einem durchdachten Mobilitätskonzept aufeinander abgestimmt sind. Mit erneuerbarer Energie soll der Status als Sonnenstadt weiter gewahrt bleiben. Bürgermeister Martin Kulmer schildert: „Unser Wettbewerb ist ein in Kärnten einzigartiges Projekt und bildet die Grundlage für weitere Planungsschritte. Ziel der Ausschreibung ist es, die innovativsten Lösungen zur Schaffung von Wohnraum zu finden – für alle Generationen, Familien, Singles und Senioren.“ Er steht bei der Stadtplanung in St. Veit vor einer Herausforderung: „Im Kerngebiet der Stadt gibt es nur wenige Freiflächen. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist jedoch groß.“ Abgabetermin für Pläne und Modelle ist Mitte April, dann entscheidet die Jury über die Siegerprojekte.

Fotos © Stadt St. Veit: <https://app.stockito.com/share/f60cc2411be4>

Bild 1: Die am städtebaulichen Wettbewerb interessierten ArchitektInnen und ZiviltechnikerInnen wurden in den Andromedasaal in den Fuchspalast St. Veit geladen.

Bild 2: Bürgermeister Martin Kulmer und Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli sind auf der Suche nach innovativen Lösungen zur Schaffung von Wohnraum.

Rückfragen: Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer
Büro des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan
04212 5555-14 | 0664 854 21 88
karin.schweighofer@stveit.com